



## **Zweihundertsiebenundachtzigste Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**

vom 5. Juni 2023

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 16.05.2023 aufgrund der §§ 2 und 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712/SGV. NRW. 610) in Verbindung mit §§ 7 und 77 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994, S. 666/SGV. NRW. 2023) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - und § 8 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 28.02.2005 (ABl. Stadt Köln 2005, S. 116, 2010, S. 450, 2014, S. 119, 2020, S. 492) diese Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Für die in den nachstehend aufgeführten Straßen vorgesehenen bzw. durchgeführten straßenbaulichen Maßnahmen werden gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 28.02.2005 (Straßenbaubeitragssatzung) die Art der Straße und der Umfang der Maßnahme wie folgt festgelegt:

- 1. Hohenstauferring (Westseite) (Stadtbezirk 1)**  
von Roonstraße/Barbarossaplatz bis Zülpicher Platz;  
Hauptverkehrsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 3;  
Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten unter Beibehaltung einer neuwertigen Leuchtstelle.
  
- 2. Hohenstauferring (Ostseite) (Stadtbezirk 1)**  
von Weyerstraße/Barbarossaplatz bis Friedrichstraße  
Hauptverkehrsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 3;  
Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten unter Beibehaltung einer neuwertigen Leuchtstelle.

- 3. Overstolzenstraße** (Stadtbezirk 1)  
von Sachsenring bis Volksgartenstraße;  
Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1;  
Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten bzw. Austausch der Leuchtaufsätze.
- 4. Auerbachplatz** (Stadtbezirk 3)  
von Rheinbacher Straße bis Blankenheimer Straße;  
Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1;  
Erneuerung der Fahrbahn mit Ausnahme des gepflasterten Einmündungsbereiches in die Rheinbacher Straße durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht und Schottertragschicht, Herstellung einer Rinnenführung sowie Ein- bzw. Umbau von Straßenabläufen.  
Erneuerung des Gehweges auf der Südostseite durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf Schottertragschicht sowie Erneuerung der Bordsteine.
- 5. Blankenheimer Straße** (Stadtbezirk 3)  
von Auerbachplatz bis Euskirchener Straße;  
Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1;  
Erneuerung der Fahrbahn durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht und Schottertragschicht, Herstellung einer Rinnenführung sowie Ein- bzw. Umbau von Straßenabläufen.  
Erneuerung des Gehweges auf der Südwestseite durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf Schottertragschicht sowie Erneuerung der Bordsteine.
- 6. Eupener Straße** (Stadtbezirk 3)  
von Aachener Straße bis Widdersdorfer Straße;  
Haupterschließungsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 2;  
Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten bzw. Austausch der Leuchtaufsätze.
- 7. Euskirchener Straße** (Stadtbezirk 3)  
von Sülzburgstraße bis Sülzgürtel;  
Haupterschließungsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 2;  
Erneuerung der Fahrbahn durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht und Schottertragschicht, Herstellung einer Rinnenführung sowie Ein- bzw. Umbau von Straßenabläufen.

Erneuerung der Parkflächen auf der Südseite zwischen Blankenheimer Straße und Sülzgürtel durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht und Schottertragschicht.

**8. Rheinbacher Straße (Stadtbezirk 3)**

von Auerbachplatz bis Euskirchener Straße;

Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1;

Erneuerung der Fahrbahn mit Ausnahme des gepflasterten Einmündungsbereiches der Straße Auerbachplatz durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht und Schottertragschicht, Herstellung einer Rinnenführung sowie Ein- bzw. Umbau von Straßenabläufen.

Erneuerung der Parkflächen durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht und Schottertragschicht, Herstellung einer Rinnenführung sowie Ein- bzw. Umbau von Straßenabläufen.

Erneuerung des Gehweges auf der Nordostseite durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf Schottertragschicht sowie Erneuerung der Bordsteine.

**9. Zülpicher Straße (Stadtbezirk 3)**

von Sülzgürtel/Lindenthalgürtel bis Rurstraße;

Haupterschließungsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 2;

Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten von Sülzgürtel/Lindenthalgürtel bis zur Höhe Haus-Nr. 371.

**10. Stuttgarter Straße einschließlich Stichstraße (Stadtbezirk 5)**

von Reutlinger Straße bis Schiefersburger Weg;

Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1;

Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten.

**11. Wahner Straße (Stadtbezirk 7)**

von Schmittgasse bis An St.Marien/Heerstraße (Beginn der freien Strecke);

Hauptverkehrsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 3;

Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten bzw. Austausch der Leuchtaufsätze.

**12. Burgstraße**

**(Stadtbezirk 8)**

von Oranienstraße bis Olpener Straße;

Haupterschließungsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 2;

Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten bzw. Austausch der Leuchtaufsätze unter Beibehaltung zweier neuwertiger Leuchtstellen.

**§ 2**

Die 250. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28.02.2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 30.03.2016 (Amtsblatt der Stadt Köln 2016, S. 125, 2018, S. 295) wird wie folgt geändert:

1. In **§ 1 Ziffer 1**

**Mauritiuswall**

**(Stadtbezirk 1)**

**in dem Straßenabschnitt von Weyerstraße bis Taubengasse**

werden im Maßnahmentext („Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht, Erneuerung der Rinnenführung sowie Ein- und Umbau von Straßenabläufen.“) die Worte „Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht“ gestrichen und durch die Worte „Asphalttragschicht und Schottertragschicht“ ersetzt.

2. In **§ 1 Ziffer 2**

**Mauritiuswall**

**(Stadtbezirk 1)**

**in dem Straßenabschnitt von Taubengasse bis Schaevenstraße**

werden in Satz 1 des Maßnahmentextes („Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht, Erneuerung der Rinnenführung sowie Ein- und Umbau von Straßenabläufen.“) die Worte „Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht“ gestrichen und durch die Worte „Asphalttragschicht, Schottertragschicht und in Teilbereichen auf Frostschutzschicht“ ersetzt.

3. In **§ 1 Ziffer 3**

**Mauritiuswall**

**(Stadtbezirk 1)**

**in dem Straßenabschnitt von Schaevenstraße bis Schaafenstraße**

werden im Maßnahmentext („Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht, Erneuerung der Rinnenführung sowie Ein- und Umbau von Straßenabläufen.“) die Worte „Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht“ gestrichen und durch die Worte „Asphalttragschicht und Schottertragschicht“ ersetzt.

**§ 3**

Die 252. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28.02.2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 04.07.2016 (Amtsblatt der Stadt Köln 2016, S. 282) wird wie folgt geändert:

In **§ 1 Ziffer 3**

**Pantaleonswall**

**(Stadtbezirk 1)**

**in dem Straßenabschnitt von Neue Weyerstraße bis Pantaleonsmühlengasse**

werden im Maßnahmentext („Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn und der Parkflächen durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht, Erneuerung der Rinnenführung sowie Ein- und Umbau von Straßenabläufen.“) die Worte „Asphaltbinderschicht, Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht“ gestrichen und durch die Worte „Asphalttragschicht und Schottertragschicht“ ersetzt.

**§ 4**

**§ 1 Ziffern 1 bis 3, 9 und 11** treten rückwirkend zum **01.03.2023** in Kraft

**§ 1 Ziffern 4, 5, 7 und 8** treten rückwirkend zum **01.05.2020** in Kraft.

**§ 1 Ziffern 6, 10 und 12** treten rückwirkend zum **01.01.2023** in Kraft.

**§§ 2 und 3** treten am Tage nach der Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen.

§ 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet  
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 05.06.2023

Die Oberbürgermeisterin  
gez. Henriette Reker